

Planzeichenerklärung (§ 2 Abs. 4 und 5 PlanZV)

1. Art und Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs . 1 Nr. 1 BauGB)

(WA)

allgemeine Wohngebiete (§ 4 BauNVO)

0,4

Grundflächenzahl (GRZ)

(0,4)

Geschossflächenzahl (GFZ)

Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß

FH 10 m

Gesamthöhe baulicher Anlagen als Höchstmaß über

dem Bezugspunkt

2. überbaubare Flächen, Bauweise (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)

ED

Baugrenze (§ 23 Abs., 3 BauNVO)

nur Einzel- und Doppelhäuser in offener Bauweise

3. sonstige Planzeichen



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Satzung der Gemeinde Hötensleben über den Die Aufstellung des Bebauungsplanes Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde Den Entwurf des Bebauungsplanes zur Bebauungsplan "Nordgarten I" im Ortsteil "Nordgarten I" im Ortsteil Ohrsleben nach öffentlichen Auslegung beschlossen Ohrsleben § 13a i.V.m § 13b BauGB ohne Auf Grund des §10 des Baugesetzbuches vom Umweltprüfung beschlossen 03.11.2017 (BGBI. I S. 3634) in der Fassung der letzten Änderung, wird nach Beschlussfassung durch den Gemeinderat vom Satzung über den Bebauungsplan "Nordgarten I" im Ortsteil Ohrsleben, bestehend aus der vom Gemeinderat der Gemeinde Hötenslehen vom Büro für Stadt-, Regional- und Dorfplanung, vom Gemeinderat der Gemeinde Hötensleben gemäß § 2 Abs.1 BauGB am ... Dipl. Ing. J. Funke, Abendstr. 14a, bekanntgemacht am .. Planzeichnung und dem Text erlassen. Die Satzung wird hiermit ausgefertigt. Hötensleben, den Hötensleben, den Irxleben, den Hötensleben, den Der Bürgermeister Der Bürgermeister Planverfasser Der Bürgermeister Der Entwurf des Bebauungsplanes hat Den Bebauungsplan als Satzung Inkraftgetreten Planerhaltung § 215 BauGB öffentlich ausgelegen beschlossen gemäß § 3 vom Gemeinderat der Gemeinde Hötensleben Das Inkrafttreten sowie Ort und Zeit der Eine nach § 214 BauGB beachtliche Verletzung Abs.2 BauGB (Ort und Datum der Auslegung am gemäß § 10 BauGB am Einsichtnahme in die Satzung sind am ... von Verfahrens- und Formvorschriften sowie gemäß Hauptsatzung bekanntgemäß Hauptsatzung bekannt gemacht worden. beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges gemacht' Damit ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich. sind innerhalb eines Jahres nicht geltend gemacht worden. Hötensleben, den Hötensleben, den Hötensleben, den Hötensleben, den Der Bürgermeister Der Bürgermeister Der Bürgermelster Der Bürgermeister

Teil B: Textliche Festsetzungen zum Bebauungsplan

Art und Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB)

- (1) Gemäß § 1 Abs. 6 BauGB wird festgesetzt, dass die gemäß § 4 Abs. 3 BauNVO ausnahmsweise zulässigen Nutzungen in den allgemeinen Wohngebieten im Plangebiet unzulässig sind.
- (2) Als Bezugspunkt für Höhenangaben wird die mittlere Höhe der Straßenoberfläche der Straßenverkehrsfläche der Straße Nordgarten gemessen an der Fahrbahnkante im an das Baugrundstück angrenzenden Abschnitt festgesetzt.
- (3) Gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB wird festgesetzt, dass die Traufhöhe der Hauptgebäude über dem Bezugspunkt um mindestens 1,50 m geringer sein muss als die Firsthöhe des ieweiligen Gebäudes über dem Bezugspunkt.

Der Schutz der Tiere und Lebensstandorte ist im Umfeld der Bauarbeiten in der Brutund Fortpflanzungszeit (01.03. - 30.09.) nach § 39 BNatSchG zu gewährleisten.



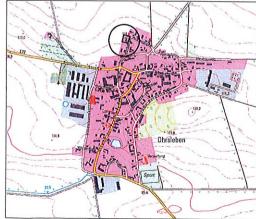
Bauleitplanung der Gemeinde Hötensleben

Verbandsgemeinde Obere Aller Landkreis Börde

Bebauungsplan "Nordgarten I" im Ortsteil Ohrsleben im Verfahren nach § 13a i.V.m. § 13b BauGB

Entwurf Januar 2019

Maßstab 1: 1000



Planverfasser: Bûro für Stadt- Regional- und Dorfplanung, Dipl. Ing. J. Funke 39167 Indeben, Abendstr.14a verkleinerter Ausschnitt aus der TK10 des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt, [ALK/ 11/2014] © LVermGeo LSA